

**Zeitschrift:** Frauezeitig : FRAZ  
**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich  
**Band:** - (1985-1986)  
**Heft:** 15  
  
**Rubrik:** Comic

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

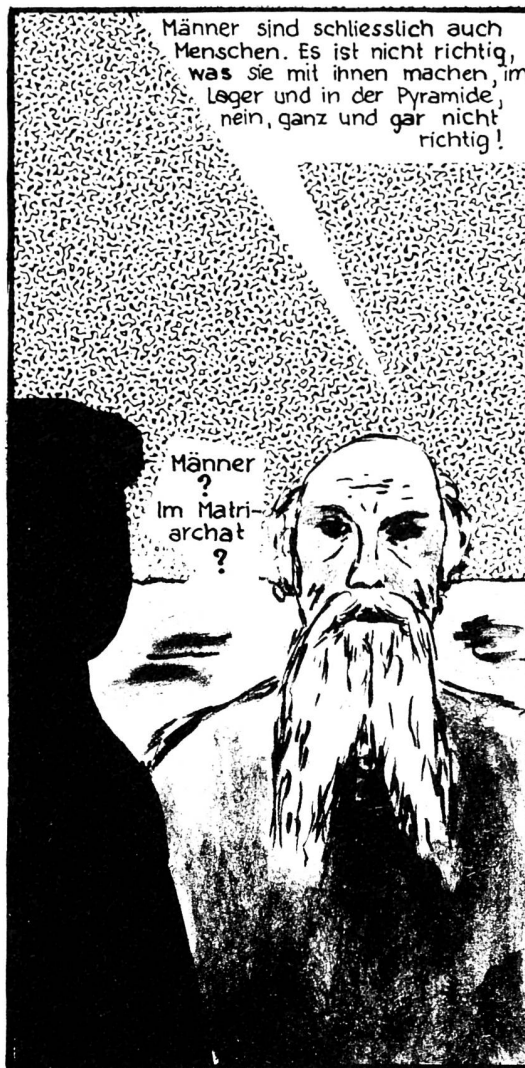
**Download PDF:** 12.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Was bisher geschah:

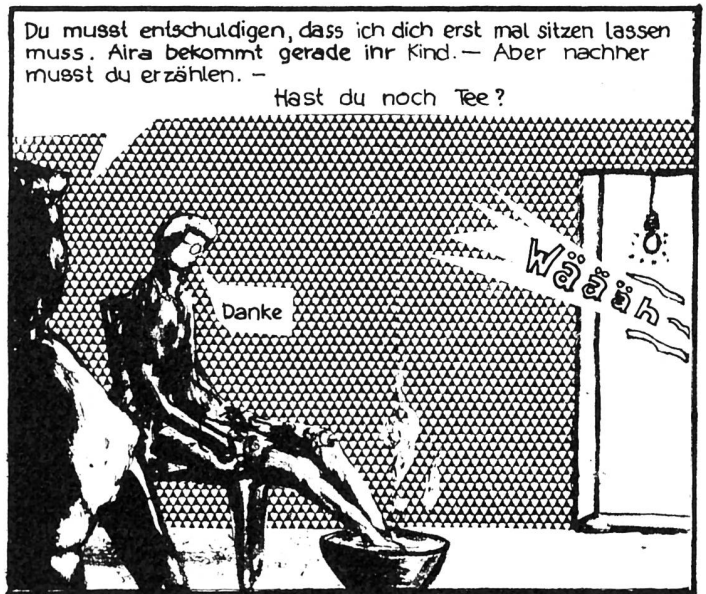
Ein Hexentee versetzte Hannerl und Gretel ins Matriarchat. Dort assen sie verbotene Birnen, weshalb sie im Gefängnis landeten. Die Frauen im Matriarchat glaubten nämlich, dass jede Frau nach Genuss jener Birnen innert 24 Stunden in einen Mann verwandelt werde. Allerdings - nicht alle glaubten das. Der Rat der Weisen Frauen nämlich wusste, dass das nicht stimmte. Dass sie dies nicht aufdeckten, dafür hätten sie ihre Gründe. An Hannerl und Gretel aber musste nun ein Exempel statuiert werden. So wurden sie am nächsten Morgen durch Drogen betäubt und als Männer verkleidet in der Wildnis ausgesetzt. Gretel kroch in einen unterirdischen Gang - und blieb von da an verschwunden. Hannerl blieb verzweifelt allein zurück.





Komm, es sind doch nur noch ein paar Schritte.

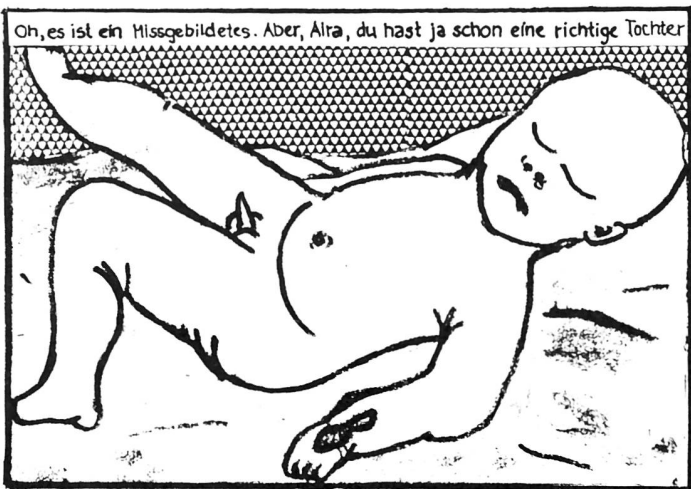
WILLKOMMEN IM MATRI-ARCHAT-WEST



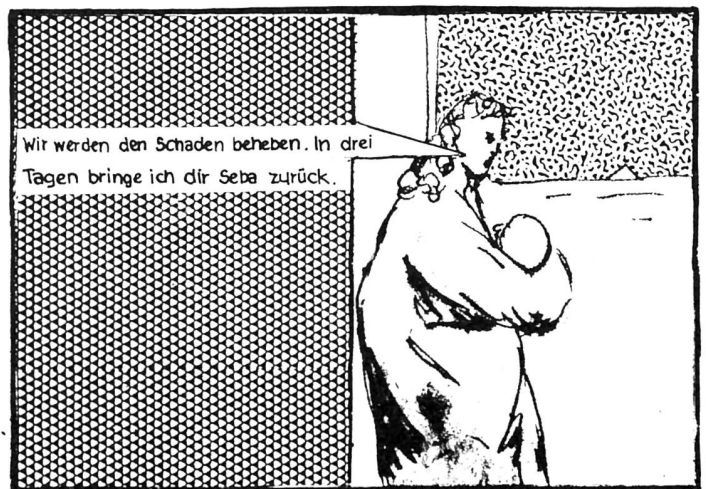
Du musst entschuldigen, dass ich dich erst mal sitzen lassen muss. Aira bekommt gerade ihr Kind. — Aber nachher musst du erzählen. — Hast du noch Tee?

Danke

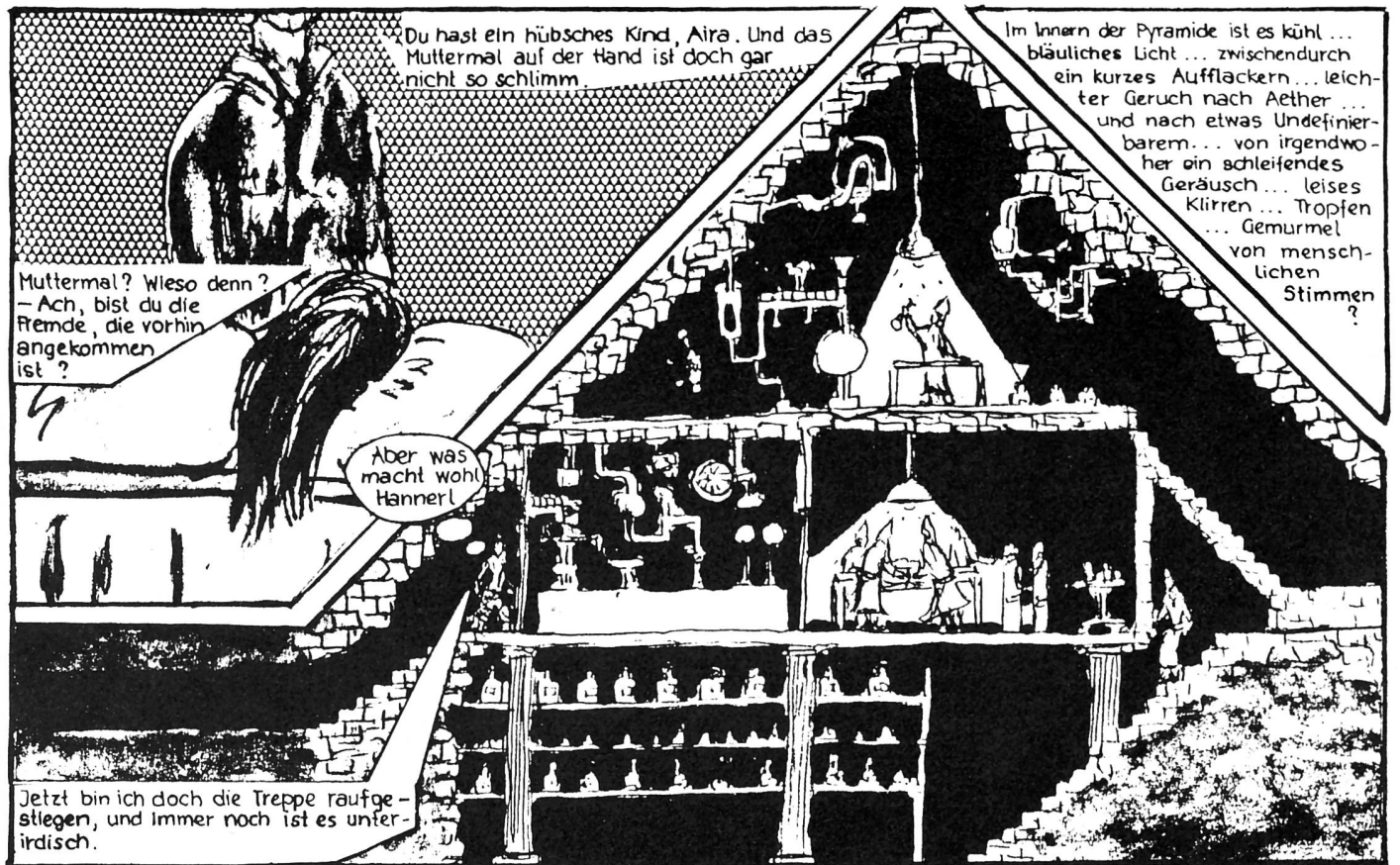
Wäääh



Oh, es ist ein Missgebildetes. Aber, Aira, du hast ja schon eine richtige Tochter



Wir werden den Schaden beheben. In drei Tagen bringe ich dir Seba zurück.



Du hast ein hübsches Kind, Aira. Und das Muttermal auf der Hand ist doch gar nicht so schlimm.

Im Innern der Pyramide ist es kühl ... bläuliches Licht ... zwischendurch ein kurzes Aufflackern ... leichter Geruch nach Aether ... und nach etwas undefinierbarem ... von irgendwoher ein schleifendes Geräusch ... leises Klirren ... Tropfen ... Gemurmel von menschlichen Stimmen?

Muttermal? Wieso denn? — Ach, bist du die Fremde, die vorhin angekommen ist?

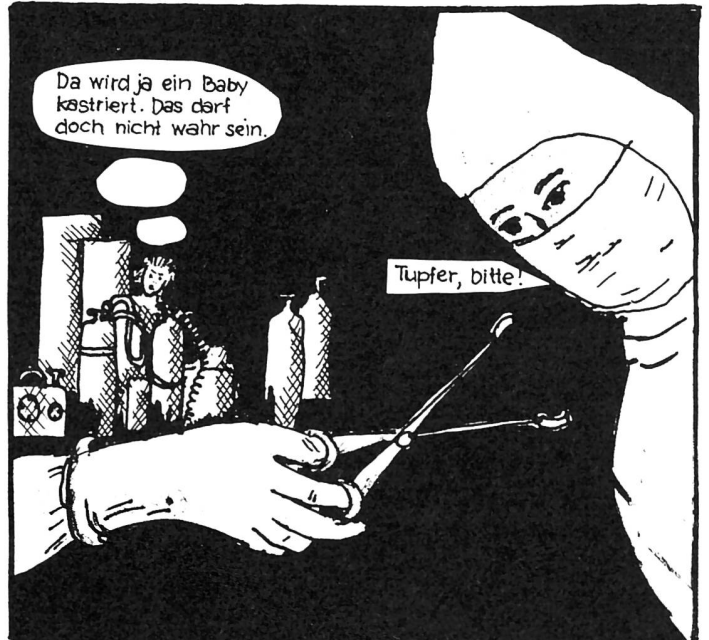
Aber was macht wohl Hannerl?

Jetzt bin ich doch die Treppe raufgestiegen, und immer noch ist es unterirdisch.





Hm, das muss - eine Samenbank sein. Aber woher -



Da wird ja ein Baby kastriert. Das darf doch nicht wahr sein.

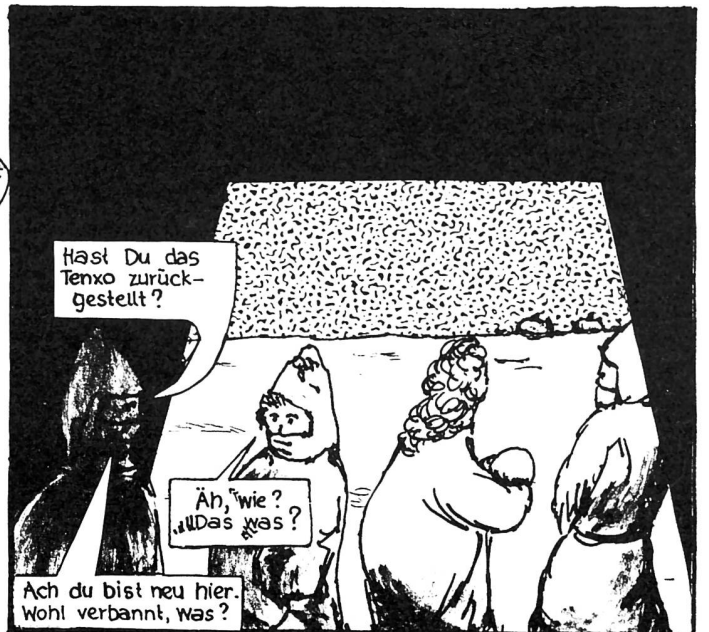
Tupfer, bitte!

Auf der Suche nach einem Ausweg aus dieser schrecklichen Situation und Pyramide greift die unfreiwillige Spionin Gretel zur Gewalt: Sie schlägt eine Frau nieder und nimmt ihre Kleider, was uns die letzte Umkleeszene dieses Comics beschert.



Unter dieser Kapuze komme ich sicher unentdeckt mit den anderen hinaus.

Beeil dich, Mera, wir gehen!



Hast Du das Tenxo zurückgestellt?

Äh, wie? Das was?

Ach du bist neu hier. Wohl verbannt, was?



Hannerl!

Hier bringe ich dir Seba zurück, Aira.

Meine Tochter!

Aber, dort ist doch - Gretel!

FORTSETZUNG FOLGT!